

hebel T von sich herabgleiten, in Folge dessen ein Gewicht U den Hebel T an die Festscheibe P drückt. Das Einrücken geschieht mit der Hand durch Ziehen der Einrückungsstange V.

Zu bemerken bleibt noch, daß man zwischen den aufgesteckten Spulen und der Winde gern kleine Bürsten anbringt, um den Fäden durchzuführen und im Garn vorkommende Unreinigkeiten abzustreifen.

Berichtigung zu Seite 155 des Hauptwerks:

Bei Beantwortung der Frage: Welche Umfangsgeschwindigkeit in Zollen haben die Zuführwalzen, wenn dieselben 0,84 Umgänge in der Minute machen? ist irrtümlicherweise der Durchmesser der Speisechylinder an Stelle des Durchmessers der Zuführwalzen als Multiplikator eingesetzt worden; der Ansatz muß also lauten:

$$0,84 \times 3,14 \times 3 = 7,9 \text{ Zoll, statt}$$

$$0,84 \times 3,14 \times 1,25 = 3,29 \text{ Zoll.}$$